

## KURZ + BÜNDIG

**Euro-Krise – was kommt noch?**  
SCHWETZINGEN/HOCKENHEIM. „Euro-Krise – was haben wir noch zu erwarten?“ Unter diesem Titel steht eine öffentliche Diskussionsveranstaltung, zu der die SPD-Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein am Montag, 7. April, 19.30 Uhr, ins Restaurant „Rondeau“, Rathausstraße 3 in Hockenheim, einlädt. Mit von der Partie sind auch der unabhängige Finanzexperte und Buchautor Dirk Müller alias „Mr. Dax“, und Rene Repasi, wissenschaftlicher Mitarbeiter für deutsches und europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht an der Universität Heidelberg. Sie diskutieren die aktuelle Krise und spekulieren, was dabei noch auf uns zu kommen könnte. zg

**Sprechstunde von Dr. Pörtl**  
Oberbürgermeister Dr. René Pörtl hält am Montag, 7. April, seine monatliche Bürgersprechstunde von 17 bis 19 Uhr im Rathaus ab. Für diesen Termin sind noch wenige Anmeldungen möglich. Die nächste Bürgersprechstunde wird am Montag, 19. Mai, stattfinden, für die ebenfalls bereits Anmeldungen möglich sind. Bürger können sich an Sabrina Ranzinger, Telefon 06202/8 72 01, zwecks Terminvereinbarung wenden. zg

## KULTURTIPP

## Frühschoppen der Jazzinitiative

Jeden ersten Sonntag im Monat organisiert die Jazzinitiative Schwetzingen von 11 bis 14 Uhr im Wirtshaus „Zum Grünen Baum“ am Schlossplatz einen Jazz-Früh-schoppen, der den Charakter einer „Jam-Session“ hat. Ein professionelles Trio ist als Begleitung immer anwesend und für erfahrene und weniger erfahrene Jazzmusiker besteht die Gelegenheit „einzusteigen“. Nächster Termin ist am Sonntag, 6. April, ab 11 Uhr, Eintritt frei.

## Zwischen Krokus und Kreuz

Der „Altenkaffee“ der evangelischen Kirchengemeinde findet diesmal nicht am Donnerstag, sondern erst am Freitag, 4. April, um 15 Uhr im Gustav-Adolf-Haus statt. Unter dem Motto „Zwischen Krokus und Kreuz“ sind ältere Mitbürger besonders vom Hirschacker und aus der Nordstadt angesprochen. Das Pfarrerehepaar Ulrike und Thomas Müller hat ein unterhaltsames Programm zusammengestellt und das Bewirtungsteam rund um Karin Schimmel freut sich auf regen Besuch. Bei Kaffee und Kuchen beziehungsweise einem „Osterlamm“ besteht Gelegenheit zum Gespräch. Das Seniorencafé im Mai ist dann wieder im gewohnten Rhythmus am 8. Mai. zg

## Schwetzinger Zeitung

www.schwetzinger-zeitung.de

## Hockenheimer Tageszeitung

**Herausgeber und Verlag:**  
Schwetzinger Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,  
Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

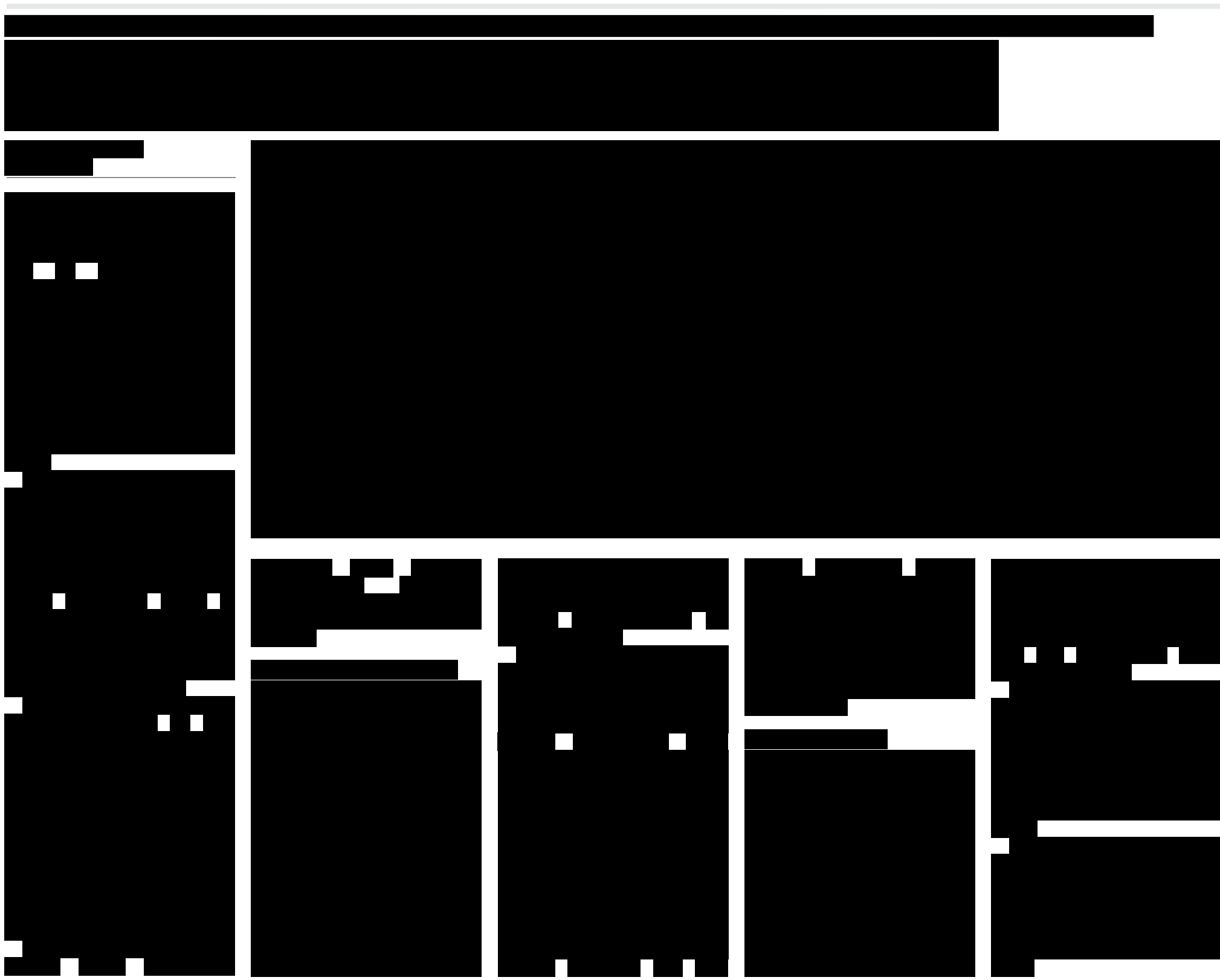
**Geschäftsführung:**  
Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler  
**Chefredaktion:** Jürgen Gruler  
**Redaktionsleitung:** Katja Baurath  
**Überregionales:** Horst Roth  
**Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden:**  
Andreas Lin, Andreas Wühler, Carina Troll,  
Markus Wirth, Ralph Adameit, Ralf Strauch,  
Vanessa Schäfer

**Lokalteil Hockenheim/Gemeinden:**  
Hans Schuppel, Hanna Weber,  
Matthias Mühleisen  
**Anzeigen:**  
Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann,  
Andrea Heckel  
Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.  
Bezugspreis monatlich 31,20 Euro  
inkl. Sonntag Aktuell  
(mit MORGENCARD PREMIUM 32,70 Euro)  
inkl. Zustellgebühr, Postbezug 35,50 Euro.  
Weitere Bezugspreise auf  
Anfrage unter Telefon-Service-Nr. 0621/  
392-2200 und auf www.morgenweb.de.  
Anzeigenpreise: Zurzeit gilt  
Anzeigenpreisleiste Nr. 51  
Technische Herstellung: Mannheimer Morgen  
Großdruckerei und Verlag.  
**Kundenforum:** Schwetzingen,  
Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205;  
Redaktion Hockenheim, Karlsruher Straße 15,  
Tel. 06202 / 205-803  
**Vertrieb:** Tel. 06202 / 205-205  
**Redaktion:** 06202/205-306

## KONTAKT

**Leitung:**  
juergen.gruler@schwetzinger-zeitung.de  
**Vertrieb:** sz-vertrieb@schwetzinger-zeitung.de  
**Anzeigen:**  
sz-anzeigen@schwetzinger-zeitung.de  
**Redaktion:**  
sz-redaktion@schwetzinger-zeitung.de

Herstellung mit Recyclingpapier.



## KURZ NOTIERT

**Wir gratulieren!** Heute feiert Carlo Spelta, Friedrich-Ebert-Straße 44, seinen 86., Doris Holzwarth, Rabaliattstraße 4, ihren 74., Erwin Ruml, Bahnhofanlage 10, seinen 73. und Maria Heckert-Ruch, Schubertstraße 13, ihren 70. Geburtstag.  
**Apothekendienst.** St. Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 47, Telefon 06202/48 60.  
**Luxor Filmtheater** (06202/27 03 07) Bibi & Tina – Der Film (17). Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman (15). Non-Stop (21.15). Stromberg – Der Film (19). The Return of the First Avenger 3D (15, 17.45, 20.30).  
**Awo-Ortsverein.** Begegnungsstätte, Hebelstraße 6, Spielnachmittag von 14 bis 17 Uhr.  
**Anonyme Alkoholiker-Meeting.** 19.30 bis 21.30 Uhr in der Maximilianstraße (SPD/Rotes Kreuz-Haus). Jeden 1. Mittwoch im Monat ist ein offenes Meeting für Angehörige und Interessierte.

**Jahrgang 1935/36.** Treffen zum gemütlichen Beisammensein am Freitag, 4. April, ab 18 Uhr im Gasthaus „Storchen“, Schwetzingen.  
**Jahrgang 1936/37.** Treffen am morgigen Donnerstag am Schlosseingang um 14.30 Uhr.

**KFD.** Am heutigen Mittwoch findet ein Nachmittag für Frauen um 15 Uhr im Josefschulhaus statt. Der Pfarrer informiert über Aktuelles aus der Pfarrei und was sich 2015 ändern wird.

**FC-Bayern Fanclub.** Am Freitag, 4. April, ist ab 19.30 Uhr die monatliche Zusammenkunft im Weld-Stammhaus. Gäste sind willkommen.

**Pfandler-Senioren.** Das zweite Treffen in diesem Jahr findet am Donnerstag, 10. April, um 15 Uhr im TV-Clubhaus in Schwetzingen statt.  
**Jahrgang 1934/35.** Am heutigen Mittwoch ab 15 Uhr gemütliches Beisammensein im Kurfürstenstübchen.

**Siedlergemeinschaft Hirschacker.** Die Teilnehmer des Mehrtagesausfluges ins Allgäu treffen sich am Freitag, 4. April, 18 Uhr, im Vereinslokal „Zum Rheintal“. Es können Fragen geklärt und der Restbetrag des Reise-preises bezahlt werden.

**Volkshochschule.** 8 bis 12 Uhr, Dr. W. Alfred Zawadzki, Landschaften (Gemälde).

**Freie Wähler Vereinigung:** Infotreff beschäftigt sich mit Themen der Gemeinderatssitzung am morgigen Donnerstag

## Lob für Punktlandung bei der „Bellamar“-Sanierung

„Ich könnte heute sehr viele Zahlen nennen, aber ich beschränke mich nur auf eine: Acht Millionen Euro war uns der intensive Umbau des ‚Bellamar‘ wert. Seit 2007 waren die Eintrittspreise konstant, jetzt kommen wir nicht umhin, die Preise mit dem neuen Tarifkonzept anzupassen“, sagte Fraktionsvorsitzender Oliver Völker auf dem gut besuchten Infotreff der Freien Wähler Vereinigung (FWV) im „Badner Hof“.

Die FWV fänden es bemerkenswert, dass der Umbau „genau im Zeitplan und genau im festgelegten Kostenrahmen“ erfolge, heißt es in einer Pressemitteilung. Das zeuge von einer ausgezeichneten Planung und Organisation: „Hut ab vor dieser exakten Punktlandung!“ „Modern, ansprechend und auf dem neuesten

Stand der Technik“, könne man viel beruhigter in die Zukunft sehen. Was manche Eintrittspreise anbelange, seien die FWV zwar „nicht zu 100 Prozent zufrieden“ und hätten zum Teil „ein wenig Bauchweh“. Sie gingen aber davon aus, dass sich die Verantwortlichen nicht nur daran festhalten würden, sollte das neue Tarifkonzept nicht funktionieren.

**Bedauern über Bolzplatz-Wegfall**  
„Irgendwie schon sehr schade“ finden es die Freien Wähler, dass das Schulgebäude der Hildaschule nun für 1,5 Millionen Euro verkauft werden solle, aber „wir müssen berücksichtigen, dass die Stadt selbst das Schulgebäude aus bekannten Gründen nicht mehr benötigt und dass für die Stadt dann mindestens 500 000

Euro jährlich an Kosten wegfallen werden“, verdeutlichte Raquel Rempp, „das sind schlagkräftige Argumente, gegen die wir uns nicht verschließen können.“

Oliver Völker und sie bedauern es zudem, dass der Bolzplatz dem Mensaneubau weichen muss: „Aber leider soll es immer wieder Beschwerden der Anwohner gegeben haben und die Stadt habe wohl deswegen keine Sanierung des Platzes in den vergangenen Jahren in Betracht gezogen.“ Dass das Gebäude weiter zu Schulzwecken genutzt werde, wurde begrüßt. „Auch gegen das Privatschulhaus haben wir nichts“, denn da müsse Schwetzingen mit dem Trend gehen. „Wenn jemand das Geld aufbringen kann und der Meinung ist, sein Kind könne

hier besser als auf einem staatlichen Gymnasium lernen“, akzeptierten das die Freien Wähler. Der Schulstandort Schwetzingen sei mit diesem Zusatzangebot sehr gut für die Zukunft aufgestellt.

Zum Thema Rathaussanierung ist sich die FWV einig: „Die energetischen Sanierungsmaßnahmen sind dringend erforderlich, am Dach sind schon erhebliche Schäden, die Elektroinstallationen und die Akustik im Ratsaal funktionieren nicht mehr einwandfrei. Nicht nur die Möbel – die mit knapp 70 000 Euro noch den kleinsten Teil ausmachten – seien von anno dazumal, sondern offensichtlich auch die Technik. Die angebrachten Bürgeranfragen nehmen die Freien Wähler direkt mit der Verwaltung auf. rare

**Geschäftsleben:** Regionaler Strom- und Gasversorger „meineStadtEnergie“ fährt zu den Kunden / Beratung mit eigenem Mobil

## Ein Kundenzentrum auf vier Rädern

Heute Schwetzingen, morgen Brühl, übermorgen Ketsch. So in etwa sieht der straffe Wochenplan des neuen Energie-Mobils aus. Das Fahrzeug ist quasi „das rollende Kundenzentrum“ des regionalen Strom- und Gasversorgers „meineStadtEnergie“ und wird ab sofort in der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar unterwegs sein.

Der schicke VW-Bus verfügt über einen Beratungsplatz, der zwei Kunden und einem Mitarbeiter bequem Platz bietet. Drucker und Computer werden über eine moderne Lithiumbatterietechnik mit der nötigen Energie versorgt, im Sommer hält eine Markise die Sonne ab, im Winter sorgt die Standheizung für angenehme Wärme.

Dank der ausgeklügelten Technik sind die Mitarbeiter in der Lage, sämtliche Vorgänge, die Kunden oder Interessenten üblicherweise sonst nur online erledigen können, direkt vor Ort anbieten: von der Abrechnung über den Tarifwechsel bis hin zur tiefen Energieberatung.



Heiko Lauer (r.), Leiter des Stadtwerke-i.punktes in der Carl-Theodor-Straße, berät Kunden während der Energie-Messe. BILD: ZG

Die Kommunikation erfolgt via Mobilfunknetz, über das sich der Computer im Fahrzeug mit dem Rechenzentrum verbindet.

**Beim Spargelsamstag im Einsatz**  
„Wir haben das mobile Kundenzentrum kreiert, um die Qualität unserer Serviceleistungen weiter zu erhöhen. Für eine optimale Kundennähe gehen wir damit neue, ungewöhnliche

Wege“, freut sich Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Mülbauer über das neue Gefährt und gleichermaßen über die gelungene Premiere anlässlich der Energie-Messe Rhein-Neckar am vergangenen Wochenende. „Alles hat bestens funktioniert, wir konnten viele Interessenten mit den gewünschten Informationen versorgen und das Energie-Mobil war ein echter Hingucker“.